

Musterschule aktuell



Ausgabe 2 08/09 | Januar 09

MUSTERSCHULEAKTUELLMUSTERSCHULEAKTUELLMUSTERSCHULEAKTUELLMUSTERSCHULEAKTUELLMUSTERSCHULEAKTUELL

**Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

ich wünsche Ihnen und Euch allen ein
gutes Neues Jahr 2009!

Der Schulstart nach den Ferien war recht frostig: Die Heizungsanlage im Erweiterungsbau war den Anforderungen der extremen Temperaturen nicht gewachsen. So saßen einige zu Beginn des ersten Schultages leider im Kalten. Um Unterricht bei Temperaturen von etwas über 0°C zu verhindern, schickten wir mehrere Klassen nach Hause und verlegten die verbliebenen Klassen in die wärmeren Räume. Da war es wenig tröstlich, aus den Medien zu erfahren, dass die Musterschule in dieser Beziehung keinen Einzelfall darstellte.

Ende des letzten Jahres wurden in allen Klassen und Kursen das „Selbstverständnis und die Schulordnung der Musterschule“ ausgeteilt. Es war ein langer und teilweise auch etwas steiniger Weg, bis „dieses Werk“ vor Ihnen

lag. Viele von Ihnen/Euch haben sich an diesem Prozess beteiligt. Dafür möchte ich mich nochmals ausdrücklich bedanken. Ich habe bewusst nicht gesagt, „bis die Schulordnung fertig“ war. Fertig ist man in solch einem Fall nie. „Selbstverständnis und Schulordnung“ einer lebendigen Schulgemeinde, und als solche sehe ich uns, sind in einem permanenten Fluss. Wir werden ganz sicher in der kommenden Zeit Ergänzungen und Veränderungen vornehmen müssen. Gerade die Diskussion über Ziele und Regeln trägt auch zu deren Verinnerlichung bei. So hoffe ich, dass diese Seiten nicht nur dazu beitragen, einen Aktenordner zu füllen, sondern in unser aller Bewusstsein eindringen und den Umgang miteinander positiv beeinflussen.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Langsdorf
(Schulleiter)

Impressum

Herausgeber:

Musterschule www.musterschule.de

Musterschulverein www.musterschulverein.de

Oberweg 5-9

60318 Frankfurt

Tel.: 212-35267

Fax: 212-40541

Mail: schulleitung@musterschule.de

Redaktion: Jutta Müller-K.

Layout: Moritz Stegbauer (12)

Fotos: John Fendel, Jochen Scior, Lorenz Metzger

Mail: mueller-k@musterschule.de

Termine:

02.02. Beginn des 2. Halbjahres

04.02. Sitzung des Schulelternbeirates

11.02. Premiere Play Strindberg

14.02. Tag der offenen Tür

20.02. 12.15 Uhr Gastkonzert der hr-Bigband

27.02. Elternsprechnachmittag

03.03. Gesamtkonferenz

Solistenpodium 08

Am 4. November 2008 fand zum 3. Mal das SOLISTENPODIUM der Musterschule statt. Das Podium ist seit 2007 mit dem Leyda-Ungerer-Preis verbunden, den der gleichnamige Förderverein Musterschule als schulischem Zentrum für musikalische Begabtenförderung in Hessen vergibt.

Nachdem in der Vergangenheit im Holzhausenschlösschen und dann in der Musikhochschule gespielt worden war, fand das Podium nun erstmals in der neu renovierten Aula der Musterschule statt, und der neu gestaltete Raum bewährt sich auch hier. Neben zahlreichen Ehrengästen – u. a. aus dem Staatlichen Schulamt sowie aus dem Kultusministerium – waren viele interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer gekommen, die dem Verein Freunde junger Musik e. V. verbunden sind.

Nguyen Lan Phien Pham spielte als jüngster Teilnehmer am Klavier Werke von Chopin und Debussy. Nicola Hoppe setzte einen gelungenen Akzent mit jazzigem Gesang in Stücken von Chick Corea und Gene de Paul. Julia Bayer hatte aus der romantischen Klavierliteratur virtuose Musik von Liszt und Tschaikowsky ausgewählt und Tobias

Grosch spielte Flötenwerke des zeitgenössischen Komponisten Jens Josef und von Fauré. Zum Abschluss der Vorträge ließ sich Kyung Eun Lee auf der Violine mit Musik von Paganini und Saint-Saëns hören.

Der Abend zeigte ein weiteres Mal das hohe Niveau von jungen Musikerinnen und Musikern an der Schule und fand in den drei wichtigsten Zeitungen Frankfurts ein durchweg positives Echo.



Die Förderpreise wurden an Julia Bayer (1. Preis), Kyung Eun Lee (2. Preis) und Tobias Grosch (3. Preis) vergeben.

Christoph Gotthardt

Musterschüler/-Innen laufen für mehr Zeit

Am Sonntag, dem 14.09.2008, fand der 13. „Lauf für mehr Zeit“ zugunsten der AIDS-Hilfe Frankfurt e.V. statt.

Der Lauf für mehr Zeit gehört zu den größten sportlichen Unterstützungsaktionen für Menschen mit HIV und AIDS.

Bei diesem Benefizlauf über eine Strecke von 5000 Metern geht es einerseits um das Erreichen der jeweils persönlichen Bestzeit, andererseits um die finanzielle Unterstützung der Arbeit der AIDS-Hilfe Frankfurt für Menschen mit HIV und AIDS.

Auch in diesem Jahr haben Schülerinnen und Schüler der Musterschule am Lauf teilgenommen, erstmalig zwei komplette Oberstufen-Sportkurse mit LehrerInnen.

Die Mühen des in den Kursen vorausgegangenen Ausdauertrainings haben sich gelohnt, alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind mühelos angekommen, einige sogar mit hervorragenden Zeiten.

Es liefen:

Aya Adachi, Abdullah Ahmad, Jenny Cherkosky, Ufuk Diki, Eleonore Dou-

cet, Julia Emmanuele, Vitalij Eremenko, Hanna Fesche, Nebojsa Glusac-Cvejin, Angelo Haller, Victor Haselmeyer, Saad Hemandi, Simon Hufer, Lara Janicke, Paul Kipura, Meike Körbitzer, Rebecca Klumpp, Sebastian Krämer, Marija Kupresak, Lea Lecher, Verena Leihs, Kristijan Ljubas, Holger Machkiwitz, Felix Mause, Max Müller, Yannick Otto, Jan-nis Pfeifer, Julian Radtke, Hanna Ram-mé, Veronika Schaefer, Julian Schmidt, Rita Schuster, Susanne Strohbach, Martin Teichert, Ariane Türk, Christia-ne Wirtz, Susanne Zorbach.

Wir sind sehr stolz darauf und bedanken uns bei allen für die Teilnahme und bei der Musterschule für die finanzielle Unterstützung!

Frauke Lode und Gerrit Hauptmann



Stadtentscheid Fußball

Am Mittwoch, 24.09.2008, fand der Stadtentscheid Fußball statt. Die Musterschule trat mit zwei Mannschaften in den Wettkampfklassen I und III an. In der Wettkampfklasse I gingen leider

nur insgesamt zwei Mannschaften an den Start. Die Mädchen der Wettkampfklasse I waren in den Spielen gegen die Freiherr-vom-Stein Schule mit 2 Siegen und einer Niederlage klar überlegen

und wurden somit Stadtmeister. Für die Wettkampfklasse I spielten:

Lea Wippermann, Vera Klingebiel, Elif Demirci, Natalie Rozek, Julia Mehr, Veza Schwörer, Julia Mathews und Francine Sugang.

In der Wettkampfklasse III spielte die Musterschule gegen die Carl-von-Weinberg Schule und Georg-August-Zinn Schule. Gegen die Georg-August-Zinn Schule gewannen die Mädchen der Wettkampfklasse III zweimal haushoch (6-0 und 7-0). Nach diesen Spielen sehr motiviert, gelang den Mädchen ein 1-0 Sieg gegen die starke Mannschaft der Carl-von-Weinberg Schule. Im zweiten Spiel besiegte die Carl-von-Weinberg Schule die Musterschule mit 2-0. Damit verloren die Mädchen den direkten Vergleich mit der Carl-von-Weinberg Schule und erzielten einen guten 2.

Platz. Folgende Schülerinnen nahmen für die Musterschule in der Wettkampfklasse III teil: Julia Barfuß, Lucie Weismüller, Noël Wolf, Ruth Esser, Lilly Peters, Luc-Zoe Paster, Lejla Brdarin, Milena Welt.

Herzlichen Glückwünsch!

Frauke Lode



Erste Unterstufenversammlung

Nicht zuletzt angeregt durch den Erfahrungsaustausch innerhalb unseres Comenius-



Schulentwicklungsprogramms (siehe Herbstausgabe musterschule aktuell), fand am 18. Dezember die erste Unterstufenversammlung in der Aula der Musterschule statt.

Diese Versammlung, die auch zukünftig regelmäßig wiederholt werden soll,

bietet den Schülerinnen und Schülern ein Forum, von wichtigen Projekten oder Ereignissen zu berichten, von denen sonst nur die eigene Klasse erfahren würde.

So stellten unsere französischen Gäste aus unserer Partnerschule in Bordeaux, die an diesem Tag in den Genuss kamen, an dieser Premiere teilzunehmen, begeistert fest, wie gekonnt und selbstsicher unsere jüngsten Schüler etwa von ihrer Klassenfahrt, der Streitschlichter-Initiative oder dem Vorlese-Projekt berichteten.

Jutta Müller

Musterhafter Klimaschutz



Ob nun der Spaß bei „Save It – Or Shave It“, der Verkauf von „Klimakeksen“, die zahlreichen inner- wie außerschulischen Aufklärungsaktionen zum Thema Klimaschutz, der Kauf eines eigenen Stückes Regenwald oder die Weihnachtstombola zum Schutz der Eisbären, die „Against Global Warming AG“, kurz AGW, hatte in der Vergangenheit immer wieder neue Überraschungen parat. Dass sich das unermüdliche Engagement der letzten Jahre gelohnt hat, zeigte sich schließlich am 08. Dezember 2008, als sich Zeitung und Fernsehen in der Musterschule ankündigten, um die Verleihung des „Klimaschutzpreises 2008“ zu dokumentieren. Neben der Preisverleihung, bei der die Musterschule mit einer Einsparung von 11.000,- Euro Energiekosten den zweiten Platz belegte, stieß besonders das herausragende Engagement der neun Schülerinnen von AGW auf das Interesse der ReporterInnen, sodass man sogar extra früher vorbeischaute, um auch der AGW-Weihnachtsaktion

einen gebührenden Platz in der Berichterstattung einzuräumen.

Als derzeit erfolgreichstes Klimaschutzprojekt der Stadt, ist der seit 1999 verliehene „Klimaschutzpreis“ ein Energiesparprojekt, an dem mittlerweile 50 Schulen, einschließlich der Musterschule, beteiligt sind. Gemeinsam haben diese im vergangenen Jahr die klimafeindliche CO₂-Emission um 1200 Tonnen reduziert und fast 240 000,- Euro Energiekosten eingespart.

Die Urkunde, oder besser gesagt Ehrentafel und das Bild eines Berliner Künstlers, das die Musterschule von der Stadt Frankfurt verliehen bekam, können demnächst, sobald wir wissen, wo es hängen darf und wird (dies war zum Redaktionsschluss noch nicht bekannt), bestaunt und bejubelt werden.

Wer hier jetzt beim Lesen so richtig Lust bekommen hat, oder schon seit längerem mit dem Gedanken spielt, eine aktive Rolle im Kampf gegen die globale Erwärmung einzunehmen, ist in der „Against Global Warming AG“ jederzeit herzlich willkommen! Und da wir, unterstützt von Frau Gušić, bereits zahlreiche neue Ideen für Aktionen im kommenden Schulhalbjahr gesammelt haben, können wir auch guten Gewissens versprechen, dass es alles andere als langweilig werden wird. Also immer her mit den helfenden Händen!

Nicola Hoppe (13)

Musterschüler/-innen mit kammermusikalischen Beiträgen im Frankfurter Römer erfolgreich

Nachdem in den Römerhallen vorgetragene kammermusikalische Werke aus der Musterschule bereits am Tag des Bürgerengagements im September viel Beifall gefunden hatten (Julia Bayer, Kyung Eun Lee), war die Schule kurz darauf erneut angefragt worden, im Römer – dieses Mal im Kaisersaal – zu spielen.

Beim ersten Stifteressen, zu dem die Frankfurter Oberbürgermeisterin Roth am 31.10.2008 die wichtigsten Stifterpersönlichkeiten der Stadt eingeladen hatte, sollte die Musterschule den hoch-exklusiven Personenkreis mit einem gepflegten musikalischen Beitrag in die rechte Stimmung versetzen.

Nachdem das Violinkonzert von Vivaldi von Kyung Eun Lee, begleitet von Tobias Neuerer und Christoph Gotthardt erklungen war, zeigte sich der Saal erfreut von dem professionellen Niveau. Sowohl Oberbürgermeisterin Roth als auch Bürgermeisterin Ebeling lobten die gelungene Präsentation und auch aus dem Publikum kamen sehr anerken-

nende Kommentare. Insbesondere Herr Metzler lies sich genau erklären, was es mit dem für ihn erstaunlichen Zentrum für musikalische Begabtenförderung auf sich hat.

Uns Musterschulleute erstaunte dagegen mehr, dass die Stifterpersönlichkeiten des Abends tatsächlich mehrere Milliarden Euro repräsentierten. Frankfurt ist Kulturstadt, ja. Aber Frankfurt ist auch Stadt zahlreicher Stiftungen.

Christoph Gotthardt



St. Martins-Gottesdienst mit Musterschülern

Am Montag, dem 10.11.08 wurde in der St. Bernhard-Gemeinde mal wieder ein St. Martins-Gottesdienst und ein Laternenzug veranstaltet. Wie schon die Jahre davor haben sich drei Schüler der Musterschule, Julian Walz (10b), Holger Maschkiwitz (12), Enrique Heil (11), Herr Bruggaier und dessen Sohn bereit erklärt, diese Feierlichkeiten mu-

sikalisch zu begleiten.

Der Gottesdienst begann um 17 Uhr und man konnte sehen, wie sich die Kirche schnell mit Kindern, die erwartungsvoll ihre Laternen in den Händen hielten und mit hinterher hetzenden Eltern füllte. Das erste Lied wurde von den zwei Posaunen und den drei Trompeten auf der Empore angestimmt und

durch kräftigen Gesang der Gemeinde begleitet. Jedoch wurde der Gesang nicht wirklich gehört, da dieser im Klang der Blechbläser und der Orgel fast gänzlich unterging. Während des Laternenzuges spielten die Fünf ihr gesamtes Repertoire an Martins- und Laternenliedern. Viele Kinder sahen dabei fasziniert zu. Natürlich wurde denen freundlich erklärt, was denn das für Instrumente seien und worin der Unterschied liege. Die letzte



Etappe dieser fast eineinhalb-stündigen Veranstaltung war das große Lagerfeuer direkt vor der Kirche, wo, was für ein Wunder, auch musiziert wurde. Hier gab es dann auch kräftigen Applaus und für jeden 2-3 Nikoläuse. Ein gelungener Abend, der sich für alle Beteiligten gelohnt hat, besonders, da nach einer „freundlichen“ Aufforderung, dann mit noch mehr Herz gespielt wurde, als vorher.

Carlotta Vollmar, 10a

Ensembletag war ein voller Erfolg

Am 28.11.2008 fand in unserer Aula der erste Ensembletag für die Grundschulen statt. Die Musterschule hatte zahlreiche Frankfurter Schulen angeschrieben und musikinteressierte Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen zu einem Vormittag gemeinsamen Musizierens mit den verschiedenen Musik-Neigungsgruppen eingeladen. Die Resonanz war überwältigend: Mehr als 100



Kinder kamen mit Flöten, Geigen und anderen Instrumenten zu uns. Beim abschließenden Konzert unter der Leitung von Frau Möller-Wälde und Herrn Bruggaier musizierten sie gemeinsam mit den Musterschülern in Streicher-Bläser und gemischter Besetzung. Beim krönenden Finale erklang „Jingle Bells“ von allen zusammen.

Jochen Scior

Die Theatergruppe Musterschule präsentiert: „Play Strindberg“ – frei nach Friedrich Dürrenmatt

Sie führen eine glückliche Ehe, Alice und Edgar. Sie leben zusammen, spielen Karten, sie spielt „Solveigs Lied“ und er tanzt den „Einzug der Bojaren“. Bis er kommt, Kurt – Jugendliebe und heimlicher Erzrivale – und diese traute Zweisamkeit zerstört.

Was klingt wie die Drehbuchskizze für eine Beziehungsklamotte, ist vielmehr die inhaltliche Vorbereitung auf ein mitreißendes Theaterstück von Friedrich Dürrenmatt, der es sich vor exakt vierzig Jahren vornahm, den erbitterten Rosenkrieg der „abgetakelten, alten Schauspielerin“ und des erfolglosen Militärschriftstellers, wie er in August Strindbergs „Totentanz“ dargestellt ist, neu zu bearbeiten. Nicht nur anlässlich dieses Jubiläums, sondern besonders aufgrund der zeitlosen Thematik, haben sich die Schülerinnen und Schüler der Theatergruppe Musterschule unter der Leitung von Frau Gušić dieses Bühnenspiels mit Begeisterung angenommen und freuen sich, Ihnen/euch dieses in unserer neuen Aula präsentieren zu

dürfen. Geplant sind drei Aufführungen in der Aula der Musterschule, am 11., 18. und 19.02.09 jeweils ab 19.30 Uhr. Genaueste Informationen geben wir mit Plakaten bekannt – bitte Ausschau halten.

Zu einem gemeinsamen Abend voll von beißenden Dialogen, humorvollen Spitzen, tiefgründigen Untertönen und viel Musik lädt die Theatergruppe ein und freut sich über Ihr/euer Kommen.

Nicola Hoppe (13)



Austausch mit Bordeaux und Parentis

Auch in diesem Schuljahr waren Schüler des Collège St. Joseph de Tivoli, Bordeaux, und des Collège St. Exupéry, Parentis, im Dezember zu Gast in Frankfurt. Die deutschen Austauschpartner der sechsten und siebten Klassen der Musterschule werden im März eine Woche nach Bordeaux und Parentis fahren, worauf sich schon alle freuen.

Jutta Müller

